

MITGLIEDER-STATISTIK (STICH-TAG: 30. JUNI 2013)

Promovierende Mitglieder insgesamt: 364

Davon sind 82 Promovierende in einem der zehn inkorporierten Programme und 282 nicht-programmgebundene Promovierende

309 Mitglieder promovieren an der Philosophischen Fakultät.

42 Mitglieder promovieren an der Theologischen Fakultät.

13 Mitglieder sind Stipendiat(inn)en oder Assoziierte der inkorporierten

Programme bzw. Promovierende im Co-Tutelle-Verfahren, promovieren aber an anderen Fakultäten oder Universitäten.

72 Mitglieder sind nichtdeutscher Staatsbürgerschaft.

Das Geschlechterverhältnis liegt bei 146 Männern und 218 Frauen.

Die promovierenden Mitglieder („Junior Members“) werden von 239 „Senior Members“ betreut, von denen 160 der Universität Göttingen angehören.

1. PERSONALIA | 2. BESETZUNG DER GSGG-POSTDOC-STELLEN | 3. „VILLA GEISTREICH“ | 4. MITGLIEDERVERSAMMLUNG | 5. NETZWERKE UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT DER GSGG | 6. TAG DER GSGG 2013

MITGLIEDER-STATISTIK | DURCHGEFÜHRTE FÖRDERMASSNAHMEN | SCHLÜSSELKOMPETENZKURSE

1. PERSONALIA

Am 15. Juni 2013 hat Marie Luisa Allemeyer die Geschäftsführung der GSGG niedergelegt und eine neue Stelle als Direktorin der „Zentralen Kustodie“ angetreten. Die „Zentrale Kustodie“ wird die zahlreichen akademischen Sammlungen der Universität Göttingen betreuen, erschließen und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. Marie Luisa Allemeyer hat die GSGG beinahe von Beginn an als Geschäftsführerin aufgebaut und entwickelt, sie hat die GSGG zu der Institution gemacht, die sie heute ist. Wir bedauern es außerordentlich, sie als Geschäftsführerin zu verlieren und werden sie sehr vermissen. Zugleich freuen wir uns darauf, die „Zentrale Kustodie“ als Kooperationspartnerin zu gewinnen.

Bis zur regulären Wiederbesetzung der Stelle ist Nele Hoffmann die kommissarische Geschäftsführerin der GSGG.

Sabine Heerwart wird nach Ablauf ihrer Elternzeit ab Mitte September ihre Stelle als Projektreferentin wieder in vollem Umfang wahrnehmen. Seit Mitte Juni ist sie bereits in Teilzeit wieder im Team. Aleksandra Bovt wird bis Mitte September als Projektreferentin der GSGG arbeiten.

Keine Einrichtung der Universität kommt ohne das Engagement ihrer studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräfte aus: Christian Elz und Benedikt Brendel verstärken und bereichern das Team der GSGG. Jan Schelling wird dagegen die GSGG verlassen, um in Hamburg eine Ausbildung als Graphiker zu absolvieren. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit hat er die GSGG maßgeblich geprägt: Er hat unsere Flyer und den Newsletter gestaltet, Workshops zur Postergestaltung für die „Geisteswissenschaftlichen Einblicke“ durchgeführt und nicht zuletzt die Präsentationen im Vorfeld der Exzellenzinitiative erstellt. Wir

DURCHGEFÜHRTE FÖRDERMASSNAHMEN

Die GSGG hat in den vergangenen drei Monaten folgende Stipendien und Zuschüsse ausgezahlt:

- 4 Exposé-Stipendien über insgesamt 8 Fördermonate (Gesamtfördersumme: 8.000 €)
- 4 Abschluss-Stipendium über insgesamt 4 Fördermonate (Gesamtfördersumme: 3.800 €)
- 4 Reisekostenzuschüsse, durch die 4 Promovierenden die Teilnahme an Tagungen ermöglicht wurde (Gesamtfördersumme: 1.350,50 €)
- 1 Zuschuss zu einer Recherche-reise (Fördersumme: 60,- €)

danken ihm herzlich für seine Mitarbeit und lassen ihn wehmütig, aber mit den besten Wünschen nach Hamburg ziehen.

2. BESETZUNG DER GSGG-POSTDOC-STELLEN

Im Juni hat das Auswahlkolloquium der insgesamt acht GSGG-Postdoc-Stellen stattgefunden. Im Rahmen der Förderung der Institutionellen Strategie der Universität durch das MWK konnte die GSGG acht Postdoc-Stellen ausschreiben, das Auswahlkolloquium fand am 10. und 11. Juni in der Sternwarte statt. Am ersten August werden 6 Postdocs ihre Stellen antreten, eine weitere Person wird nach einem Forschungsaufenthalt in den USA am 1. Oktober beginnen. Eine Stelle, die dem Forschungsschwerpunkt „Wissen“ zugeordnet ist, konnte nicht besetzt werden und wird demnächst erneut ausgeschrieben. Die Postdocs der GSGG werden an erster Stelle intensiv ihre eigenen Forschungsprojekte vorantreiben. Zugleich werden sie zur Intensivierung qualifikationsstufenübergreifender Forschung in den Göttinger Geisteswissenschaften beitragen, indem sie Promovierende der GSGG mitbetreuen.

Für jeweils fünf Promovierende pro Forschungsschwerpunkt wird es in der Villa Arbeitsräume geben, so dass sich ein intensiver Austausch entwickeln und eine lebendige Forschungskultur entstehen kann.

3. „VILLA GEISTREICH“

Noch werden die Räumlichkeiten im neuen Domizil der GSGG renoviert, zum 1. August soll jedoch das 2. Obergeschoss bezugsfertig sein, so dass die Postdocs der GSGG ihre Arbeit aufnehmen können. Bis Ende des Jahres werden auch die Arbeitsräume der Promovierenden fertig sein. Die Arbeitsplätze werden, je nach Fortschritt der Renovierungsarbeiten, zum 30. September oder zum 31. Dezember ausgeschrieben. Bewerben können sich Promovierende, die in einem der vier geisteswissenschaftlichen Schwerpunkte forschen, in denen auch die Postdocs der GSGG angesiedelt sind, die eine akademische Karriere anstreben und die Interesse daran haben, ein innovatives und dynamisches Forschungsumfeld mit zu gestalten.

Auch die Geschäftsstelle wird bis Ende des Jahres in die Villa umziehen. So sehr wir es bedauern, die Räumlichkeiten in der Sternwarte aufzugeben, freuen wir uns andererseits darauf, am Puls der sich neu formierenden Forschergruppen und näher am geisteswissenschaftlichen Campus der Universität zu sein.

Neben der GSGG wird das „YLAB“ in der Villa beheimatet sein. Das „YLAB“ ist ein geisteswissenschaftliches Äquivalent zum naturwissenschaftlich ausgerichteten „XLAB“. Es wird ebenso wie dieses dazu dienen, Schülerinnen und Schülern einen praktisch fundierten Zugang zur universitären Forschung zu eröffnen.

SCHLÜSSELKOMPETENZKURSE

Und hier schon einmal ein Ausblick auf die Kurse nach der Sommerpause:

1. Karriereplanung für fortgeschrittene PromovendInnen am 5. und 6. September 2013
(bereits voll belegt)

2. Ohne Promotion keine LOM: Was haben Promotionen mit leistungsorientierter Mittelverteilung und Finanzmanagement zu tun?
am 10. September 2013

Die Kurse des 4. Quartals finden Sie auf der Homepage des Qualifizierungsportals. Anmeldungen sind jederzeit möglich.

Wir wünschen Ihnen eine zugleich erholsame und produktive Sommerpause!

Das Team der GSGG

Aleksandra Bovt, Nele Hoffmann, Sabine Heerwart, Susanne Wiesenthal

Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen (GSGG)

Historische Sternwarte

Geismar Landstraße 11

37083 Göttingen

Tel: +49 (0)551 / 39-14698

Fax: +49 (0)551 / 39-10339

gsgg@uni-goettingen.de

<http://www.gsgg.uni-goettingen.de>

Das „YLAB“ wird im Bereich der empirischen Unterrichtsforschung eng mit dem Schwerpunkt „Sprache, Kognition und Text“ zusammenarbeiten.

4. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 4. Juli 2013 fand die jährliche Mitgliederversammlung der GSGG statt, bei der die Vertreter(innen) der promovierenden Mitglieder im Vorstand der GSGG gewählt wurden. Gewählt wurden als Vertreter der nicht-programmgebundenen Promovierenden Daniele Resta (Mittlere und Neuere Geschichte) sowie María Ximena Ordóñez (Romanische Philologie) als stellvertretende Sprecherin. Die programmgebundenen Promovierenden werden vertreten durch Isabelle Wöhler (Graduiertenkolleg Generationengeschichte). Ganz herzlich möchten wir uns bedanken bei den scheidenden Vertreter(inne)n Jan-Erik Ella, Steffen Hölscher und Tatiana Kohlstedt für ihr Engagement für die Graduiertenschule.

5. NETZWERKE UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT DER GSGG

Von den verschiedenen Gelegenheiten, bei denen sich die GSGG in den vergangenen Monaten in der Öffentlichkeit präsentiert hat, ist besonders das von der GEW ausgerichtete Doktoranden-seminar hervorzuheben, das vom 20. bis 23. Juni auf Sylt stattgefunden hat und an dem Nele Hoffmann als Referentin teilnahm. Über drei Tage

diskutierten Promovierende mit Vertreterinnen und Vertretern aus Hochschulpolitik, Wissenschaftsmanagement und Stiftungswesen darüber, was gute Betreuung Promovierender ausmacht. Vor dem Hintergrund unterschiedlicher Erfahrungen kamen das Verhältnis von Professor(innen) und Promovierenden ebenso zur Sprache wie verschiedene Finanzierungsmodelle der Promotionszeit und institutionelle Rahmenbedingungen an Hochschulen, Fachhochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen.

6. TAG DER GSGG 2013

Der nächste Tag der GSGG wird wie immer am ersten Donnerstag im Wintersemester, also am 24. Oktober 2013, begangen. Auch wenn die Geschäftsstelle in die „Villa Geistreich“ umziehen wird, finden die „Geisteswissenschaftlichen Einblicke“ weiterhin in den Räumen der Historischen Sternwarte statt. Bereits jetzt können wir sagen, dass wieder vielfältige und interessante Kurzvorträge und Poster-Präsentationen zu erwarten sind. Wir möchten Sie herzlich einladen, sowohl die „Geisteswissenschaftlichen Einblicke“ am Vormittag als auch die abendliche Festveranstaltung mit uns zu verbringen, deren Höhepunkt die Verleihung des Christian-Gottlob-Heyne-Preises für die beste Dissertation des vergangenen akademischen Jahres sein wird.